

**Im Jahr 2021 begeht der Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler Niedersachsen sein 75-jähriges Bestehen. Anlass und guter Grund zum Feiern und Schloss Agathenburg ist mit dabei!**

Ab dem 10. Juli ist dann unter anderem die Ausstellungsreihe „d platziert“ zu betrachten. Sie zeigt in fünf geschichtsträchtigen Schlössern aus unterschiedlichen Epochen zeitgenössische Kunst.

Rund um das provokative Thema „d platziert“ gibt es Gemälde, Fotografien, Installationen und Videos im Schloss und im Park zu sehen. Was gehört in ein Museum? Und was ist fehl am Platz? Was passiert, wenn historische Räume mit moderner Kunst gefüllt werden? Kunst öffnet Augen, Neues trifft Altes und Gewohntes auf Ungewohntes. Zeitgenössische Kunstpositionen setzen lebendige Akzente, knüpfen an und interpretieren neu und anders. Zu den Künstler\*innen gehören Kathrin Bick-Müller, Natalie Deseke, Ute Dingel, Magda Jarzabek, Michaela Hanemann, Eunjeong Kim, Klaus G. Kohn und Sabine Wewer. Eine Art moderne Ahnengalerie entsteht mit den Gemälden von Kathrin Bick-Müller. Die Porträtierten werden von der Künstlerin im Wortsinn deplatziert: In einem langen Arbeitsprozess entwickelt sie neue Hintergründe, bis sie etwas findet, das sie für die Figuren als richtig empfindet.

Ort: Kulturstiftung [Schloss Agathenburg, Hauptstraße, 21684 Agathenburg](#)

**Related Post**



Lyrik gegen Antisemitismus

Gekonnt geliehen

Retrospektive: Margrit Rohmann

Wandel und Verwandlung

